

Der Wirtschaftskrieg USA gegen China - ein Systemkonflikt zwischen neoliberalem Kapitalismus und „sozialistischer Marktwirtschaft“?

von: Administrator, 05.03.2019

Datum: 16.03.2019

Uhrzeit: 16:00-18:00 Uhr

Ort: KDA, Schwanthalerstraße 91

Im Workshop soll aufgezeigt werden, dass es im Konflikt zwischen USA und China nicht nur um das Kommando in der Weltwirtschaft geht, sondern um einen ideologischen Systemkonflikt: neoliberaler Kapitalismus gegen die „sozialistische Marktwirtschaft“ à la China, wo der Staat die dominante Rolle bei der Gestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft spielt.

Es sollen Faktoren aufgezeigt und Indikatoren geliefert werden, dass mit dem weiteren Aufstieg Chinas ein dem neoliberalen Kapitalismus gegenübergestelltes alternatives Gesellschaftsmodell entstehen kann.

Referent: Willy Sabautzki

Der Workshop findet im Rahmen der **Fairhandelskonferenz** statt. Diese wird veranstaltet von Bündnis Gerechter Welthandel München in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgem. bäuerliche Landwirtschaft, attac, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, Eine Welt Partei, isw Institut für sozialökologische Wirtschaftsforschung, Katholische Arbeitnehmerbewegung, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Mehr Demokratie, Nord Süd Forum, ÖDP, Pax Christi, Rosa Luxemburg Stiftung, Slow Food, Sozialforum München, ver.di. Dabei sind **verschiedene Veranstaltungsorte** der Konferenz zu beachten:

Fr. 15. März, 19 - 22 Uhr, DGB-Haus

Sa. 16. März, 9 - 18 Uhr DGB-Haus und EineWeltHaus

Sa. 20 Uhr, DGB-Haus: Konzert mit „Hundling“ - Bavarian Blues

So. 17. März, 9.30 - 13 Uhr: EineWeltHaus



- Fairhandelskonferenz auf Facebook
- Fairhandelskonferenz auf stop-ttip-tpp-tisa-muenchen.de